Kirchditmolder Schauplatz

November 2022 – Januar 2023

Mit Informationen aus dem Ortsteil und aus dem Ortsbeirat

5. Jahrgang
4 / 2022

NICE PRICE Brillen

Stephan Siebert
DIE OPTIK

IN KS-KIRCHDITMOLD, TEICHSTR. 31

Ein Angebot der Stephan Siebert Die Optik GmbH, Hannoversche Straße 75, 34266 Niestetal

Editorial

„Das Trotzdem-Lied“ heißt ein Lied der österreichischen Schauspielerin, Sängerin und Schriftstellerin Erika Pluhar. In diesem Lied singt sie davon, in schwierigen Zeiten dem Schweren und Dunklen nicht das Feld zu überlassen, sondern aktiv zu bleiben und zu handeln. In diesem Sinn steht „Trotzdem“ auch über dieser Ausgabe des *Kirchditmolder Schauplatz*: Alle Beiträge berichten wie üblich aus dem Stadtteil. Darüber hinaus zeigen sie, wie Menschen in Kirchditmold in und trotz der derzeit schwierigen Situation ihr eigenes und das öffentliche Leben gestalten – trotz Pandemie, Ukraine-Krieg, Klimakrise, Energiekrise.

Ganz unterschiedlich tun sie dies. Indem sie weiterhin eigenen Hobbys und Leidenschaften nachgehen, Möglichkeiten für andere schaffen, den Stadtteil weiterentwickeln … Dazu gehören: ein erster „Modellversuch“ zu einem verkehrsberuhigten Ortskern; die Erneuerung und Erweiterung wichtiger Gemeinschaftsangebote im Stadtteil; geplante Veranstaltungen; Historisches; Pachtmöglichkeiten und Hintergründe „Selbsterntefeld Todenhäuserstraße“.

Aber auch Unmut ist entstanden. Die Planungen für die neue Kita in der Zentgrafenstraße rufen Widerstand hervor. Wir informieren über den Stand der Dinge und angedachte Aktionen.

Vielleicht entdecken Sie bei der Lektüre eigene verschüttete Interessen oder neue Möglichkeiten. Wir wünschen Ihnen Freude beim Lesen und Kraft für den kommenden Winter!

Ihre Redaktion

Termine für die kommende Ausgabe
(Februar bis April 2023)
Veröffentlichungsanfragen bis 4. Dezember 2022
Redaktionsschluss: 18. Dezember 2022
Kontakt: redaktion@kirchditmold.de

Titelbild:
Mobilitätstag Kirchditmold 17. September 2022
Foto: Paul Greim

Der Ortskern als Aufenthaltsbereich und Erlebnis- und Spielzone

Das konnten Kirchditmolder Bürger*innen am 17. September von 14 bis 18 Uhr erleben und genossen dies sichtlich trotz des wechselhaften Wetters mit manchen Windböen und Regenschauern. Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche waren hierfür, initiiert vom Ortsbeirat, an diesem Nachmittag ein Teil der Teichstraße und die Zentgrafenstraße ab Opferhof bis Harleshäuser Straße für Kfz-Verkehr und Busse gesperrt. Nur die Straßenbahn durfte fahren.

Durch unterschiedlichste Stände und Aktionen ortsansässiger Vereine und Geschäftsleute sowie weiterer Anbieter wurde deutlich, wie anders das Leben in diesem Bereich sein könnte, wenn es die hier angestrebte verkehrsberuhigte Zone gäbe. Man könnte zum Beispiel dauerhaft …

Aktionen und Aktivitäten nach außen verlegen …

(gemeinsam) musizieren ...

(sich) informieren …

spielen,
sich sportlich betätigen,
(Lasten)Fahrräder ausprobieren …

sich treffen, unterhalten
und gemeinsam genießen.

Der Nachmittag ließ erahnen: Mit einem alternativen Verkehrskonzept würde Kirchditmold einen lebendigen Ortskern gewinnen. Man könnte flanieren, Menschen würden sich begegnen und vielleicht würde das dazu führen, dass sich mehr Geschäfte ansiedeln. Was den Ortskern wiederum attraktiver machen würde. Der nächste Schritt: Im Frühjahr 2023 ist ein Verkehrsversuch über einen Monat geplant.

IRIS HASLER
Rahmenwerkstatt

Wolfhager Straße 376
34128 Kassel
Telefon 0561 - 88 79 98
www.glaserei-hasler.de

Rahmenwerkstatt
Kaschierarbeiten
Einrahmungen nach Maß
Fertigrahmen
UV-Schutz- und Museumsglas
Spiegel- und Objektrahmungen

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9:00 – 12:30 Uhr, 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag:
9:00 – 12:30 Uhr

In einem Haus, in dem die Freude herrscht, zieht auch das Glück gerne ein!

MUNDUS
SENIOREN RESIDENZEN

Unsere wunderschöne Residenz im Kasseler Stadtteil Bad Wilhelmshöhe mit seinem ganz besonderen Charme könnte nicht schöner liegen – einerseits sehr zentral und dennoch im Grünen. Wenn die Lage und die Umgebung unserer Residenz Sie ansprechen, werden Sie von der herzlichen Atmosphäre in unserem Haus und von unseren vielen Freizeitangeboten und Serviceleistungen erst recht überwältigt sein. Das versprechen wir Ihnen!

Rufen Sie uns an und wir informieren Sie sehr gerne über unsere wunderschöne Residenz.

MUNDUS
Senioren-Residenz Kassel
Bad Wilhelmshöhe
Wilhelmshöher Allee 319
34131 Kassel

Monika Salomon
- Direktorin -
Tel. 0561 935 73-0
m.salomon@mundus-leben.de

Carolin Bippart
- Residenzberatung -
Tel. 0561 93573-36
c.bippart@mundus-leben.de

www.mundus-leben.de

Unmut und Widerstand wegen Entwicklungen im Ortskern: Aktionen geplant

Im Jahr 2020 stellte der AKGG (Arbeitskreis Gemeindenahe Gesundheitsversorgung) Pläne zur Einrichtung einer Kita in den ehemaligen Räumen der Kasseler Bank an der Zentgrafenstraße im Ortsbeirat vor. Die Pläne wurden vom Ortsbeirat begrüßt.

Seit September 2022 laufen nun Bestrebungen, für die Kita entgegen der ursprünglichen Planung drei weitere benachbarte Ladengeschäfte anzumieten, d.h. Läden zu verdrängen: Buchladen, Kindermoden und Bauernmarkt. Dieses stößt auf sehr große Ablehnung in der Bevölkerung und steht der „Konzeptstudie zur Stadtteilentwicklung: Ortskern Kirchditmold“ (in der Bücherei einsehbar) diametral entgegen. Ein runder Tisch mit Vertreter*innen der Stadt Kassel (Kitaplanung, Stadtplanung Kirchditmold), dem AKGG, Vertreter*innen des Ortsbeirates und dem Eigentümer brachte noch keine Lösung.

Der Ortsbeirat formulierte auf seiner Sitzung am 11. Oktober 2022 einen Beschluss, der den Widerspruch zwischen der Konzeptstudie und der jetzigen Planung der Kita thematisiert. Der Magistrat wird zur Unterstützung des Anliegens aufgefordert.

Auf der Ortsbeiratssitzung solidarisierten sich Kirchditmolder Bürger*innen mit den betroffenen Geschäftsleuten und machten ihren Unmut über die Verdrängung der drei Läden deutlich; zudem wurden Protestaktionen angekündigt. Bitte unterstützen Sie diese Bestrebungen, informieren Sie sich auf www.kirchditmold.de und beachten Sie Aushänge zum Thema.

Beschluss des Ortsbeirates vom 11.10.2022
Die derzeitigen Planungen für eine Kita im alten Ortskern von Kirchditmold widersprechen der „Konzeptstudie zur Stadtteilentwicklung: Ortskern Kirchditmold“ und dem Ziel, einen lebendigen Ortskern zu erhalten und weiterzuentwickeln.
Der Ortsbeirat unterstützt weiterhin die in 2020 vorgestellte Planung zur Kita mit einer rückwärtigen Bebauung.
Die derzeitige Planung, die vorsieht, drei weitere Geschäfte – Kindermoden, Buchladen, Bauernmarkt – aus dem Ortskern zu verdrängen, um eine neue Kita zu bauen, lehnt der Ortsbeirat ab.
Wir fordern den Magistrat auf, das Anliegen des Ortsbeirates zu unterstützen.
Der Ortsbeirat bittet darum, diesen Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung zu verlesen. (Das Abstimmungsergebnis war einstimmig.)

Paul Hinz Transport GmbH

SEIT 1923

führend bei Klavier- & Flügeltransporten in Kassel und Umgebung

Umzüge · Umzugsmaterial · Lagerung

Die Paul Hinz Transport GmbH kann nunmehr auf eine über 90-jährige Tradition als Familienbetrieb zurückblicken. In all den Jahren war es selbstverständlich, dass sich die jeweiligen Firmeninhaber persönlich bei vielen Umzügen um einen erfolgreichen und reibungslosen Ablauf direkt vor Ort kümmerten. Nach diesem bewährten Konzept wird auch heute und weiterhin bei der Paul Hinz Transport GmbH verfahren.

Sommerweg 4
34125 Kassel

Telefon: 0561-59004
Telefax: 0561-59094

info@hinztransport.de
www.hinztransport.de

Von der Projekterstellung bis zur kompletten Durchführung Ihres Umzugs sind Sie bei der Firma Paul Hinz Transport GmbH bestens aufgehoben.

FARBECHT SEIT 1949

MALERMEISTER

brede

- Raum- und Fassadengestaltung
- Seniorengerechtes Renovieren
- Komplettrenovierungen während Ihres Urlaubs
- Fußbodenbeläge aller Art
- Ökologische Anstriche
- Fugenlose Bäder
- Energetische Fassadensanierung aus nachwachsenden Rohstoffen
- Lehmbau/Lehmputz

www.malerbrede.de

Wolfhager Str. 308 · 34128 Kassel-Harleshausen · Tel. 0561 882905

SADTKOWSKI

Installations- und Heizungsbaumeisterbetrieb

Ihr Fachbetrieb für Heizung, Sanitär, Klima, Elektro und Solar in Kassel

stil|sicher

Individuelle Badberatung von SADTKOWSKI

Ihr Bereich der Firma Sadtkowski für stilvolle und sichere Bäder.

Harleshäuser Straße 66 · 34130 Kassel
Telefon (0561) 50 61 28 10
info@waermespezialisten.de
www.waermespezialisten.de

Angekommen

Langsam kehrt Ruhe ein, der Betrieb der Bücherei beginnt rund zu laufen. Ein großes Abenteuer liegt hinter den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Wer hätte sich schon träumen lassen, jemals eine Bibliothek umziehen zu müssen? Doch es ist gelungen. Auch wenn viel Improvisationstalent nötig war während der ersten Monate in den neuen Räumen … und an manchen Punkten noch immer nötig ist. Aber es hat sich gelohnt. Die Bücherei ist attraktiver geworden, zahlreiche Kirchditmolder*innen haben sie neu für sich entdeckt; der Leserstamm wächst kontinuierlich. „Schön ist es geworden." Dieser Satz war vielfach zu hören.

Das Wunschbuch. Dank der Unterstützung durch die Stiftung von Rainer Meyfahrt hat die Bücherei seit diesem Jahr einen festen jährlichen Medienetat zur Verfügung. Dadurch ist es nun möglich, verstärkt auch Neuerscheinungen zu erwerben. Bei der Auswahl der Bücher will sich das für den Bestand zuständige Team gerne an den Interessen der Leser*innen orientieren. Deshalb liegt in der Bücherei ein Wunschbuch aus. Je mehr Menschen dort ihre Lesewünsche eintragen, desto vielfältiger wird das Angebot. Die ersten Bücher der Wunschliste sind bereits eingekauft.

Das größere und modernere Ambiente sowie die zentrale Lage im Ortskern bieten Raum für viele Ideen und machen die Bücherei auch zunehmend interessant für neue Kooperationspartner. So wird es zusätzliche Angebotsschwerpunkte für Jugendliche und für Senior*innen geben.

Der Zeitungslesetreff. Gut besucht war viele Jahre lang der offene Zeitungslesetreff in der Bücherei am Mittwochvormittag. Aktuelle Tageszeitungen lagen bereit, dazu gab es Kaffee oder Tee und Raum sich auszutauschen. Corona hat diesem Format Anfang 2020 ein Ende gesetzt. Nun soll dieser Treffpunkt nicht nur wiederbelebt, sondern zu einem Anlaufpunkt für Senior*innen im Stadtteil ausgebaut werden.

Hierfür hat die Bücherei Kontakt zur Stadt Kassel und weiteren Akteuren aufgenommen und um inhaltliche Unterstützung der Mitarbeiter*innen der Bücherei, aber auch bei der Beschaffung einer breiten Palette aktueller Zeitungen geworben.

Wichtig: Die Aktiven der Bücherei, die den Zeitungslesetreff lange Jahre organisiert haben, möchten aus Altersgründen nun langsam etwas kürzer treten. Daher werden dringend Freiwillige gesucht, die Freude an der Seniorenarbeit haben und das bisherige Team unterstützen und entlasten.

Kontakt und Informationen unter: zeitungslesetreff@buecherei-kirchditmold.de

Vom MediaLab zum MakerSpace: Digitale Medien in der Bücherei

Bibliotheken müssen sich in diesen modernen Zeiten vielfach neu erfinden, um als Orte öffentlichen Lebens interessant zu bleiben. Sie sind heute keine stillen Büchertempel mehr, in denen allenfalls das Rascheln vom Umblättern der Seiten zu hören ist. Auch in unserer vergleichsweise kleinen Stadtteilbibliothek wurde viel über neue Wege nachgedacht – wie mit der zunehmenden Digitalisierung unserer Welt Schritt halten, wie diese Entwicklungen in die Bibliotheksarbeit integrieren?

Jetzt haben die neuen digitalen Medien Einzug gehalten. In einem ersten Schritt wurde die Kooperation mit der Stiftung Lesen erweitert. Gemeinsam mit der Stiftung und einem Kasseler Gymnasium haben wir ein MediaLab in der Bücherei eingerichtet, das das technische Equipment für die Gestaltung von Podcasts, Hörbüchern und Hörspielen, Filmen, das Programmieren von kleineren Apps uvm. bietet. Das erste Projekt in diesem MediaLab soll ein Hörbuch sein, das Schüler des Gymnasiums gemeinsam mit ihren Lehrer*innen gestalten.

Erfolgreiches Crowd-Funding: 3D-Drucker finanziert

Im nächsten Schritt ist es gelungen, über eine Crowdfunding-Aktion gemeinsam mit der Uni Kassel und Smart City Kassel einen 3D-Drucker zu finanzieren. Damit erweitert sich das MediaLab zu einem MakerSpace, einer Art digitalem Hobbyraum. Begleitet von Workshops können Interessierte hier gemeinsam, selbstbestimmt und im öffentlichen Raum die digitalen Medien, ihre zugrundeliegende Technik und ihre gestalterischen Möglichkeiten kennen und verstehen lernen. Denn die Digitalisierung prägt unsere Gesellschaft. Und ein kompetenter und selbstbestimmter Umgang mit dieser Entwicklung wird immer wichtiger werden.

Weitere Informationen wie Termine von Workshops oder ergänzende Angebote finden Sie auf der Webseite der Bücherei (www.buecherei-kirchditmold.de), sobald die Planungen konkret sind.

Sie wollen unsere Bücherei unterstützen?

Werden Sie Mitglied in unserem Büchereiverein – jedes Mitglied (jährlich 24 € für Einzelmitglieder, 36 € für Familien) bekommt automatisch einen Onleiheausweis/Leseausweis.

Sie möchten die Onleihe nutzen? Für 15 € jährlich können Sie mehr als 120.000 Bücher, Videos und Hörbücher online nutzen.

Der Verein Bücherei Kirchditmold e.V. führt die Bücherei ehrenamtlich, basisdemokratisch und in finanzieller Eigenverantwortung. Anders als die meisten Bibliotheken haben wir keinen kommunalen, kirchlichen o.a. Träger, der unsere Fixkosten übernimmt oder bezuschusst.

Heim Jörges GmbH
HAUSTECHNIK

WIR SIND SEIT 90 JAHREN IHR PARTNER BEI heizung + sanitär

Wieder mal ein Rohrbruch ?
Die Heizung ist ausgefallen ?
Sie brauchen eine Heizungswartung ?
Sollen wir Sie über die aktuellen Förderungen
im Bereich Heizungsmodernisierung informieren ?

Dann nichts wie hin zu Ihrem zuverlässigen Partner… rund um das Thema Haustechnik.

Ihr Installateur und Heizungsbauer in Kassel informiert und bietet Ihnen:

- Kundendienst an Öl- und Gasheizungen
- Reparaturen an Armaturen & Sanitärtechnik
- Komplettbäder mit Badplanung
- Heizungsmodernisierung Öl- und Gasheizungen
- Modernste Heizungs-Brennwerttechnik
- Montage von Regenwassernutzungsanlagen
- Planung und Montage von Solaranlagen incl. Förderungsberatung

Kronenstraße 13 – 34 128 Kassel
Tel.: 0561/98876-0 Fax.: 0561/98876-25
oder im Internet: www.heimundjoerges.de

interdomus FÖRDERPROFI

Mehr Neuigkeiten in Kürze

Leseclub wieder angelaufen. Nach dieser langen, langen Pause freuen sich die Kinder der Ernst-Leinius-Schule, dass es endlich wieder den Leseclub gibt. Die ersten Nachmittage waren ein voller Erfolg: Neun Kinder kommen nun wieder regelmäßig zum Lesen, Vorlesen, Spielen oder Basteln in die Bücherei. Auch die offene Gruppe am Dienstagnachmittag für Grundschulkinder trifft sich ab November wieder. Wenn Ihr Kind teilnehmen möchte, nehmen Sie bitte Kontakt unter leseclub@buecherei-kirchditmold.de auf.

Erweiterung der Öffnungszeiten. Früher musste die Bücherei für den Publikumsverkehr geschlossen sein, wenn eine Gruppe sich dort traf – es war einfach zu eng. Das kann nun anders werden. Dank der größeren Räume kann der Ausleihbetrieb öffnen, während sich unten im Jugendbereich die Kinder des Leseclubs treffen. Es wird vielleicht etwas lauter als gewöhnlich, trotzdem wagen wir den Versuch.

Die Bücherei öffnet zusätzlich am Mittwochnachmittag von 14 - 17 Uhr,
schließt aber auf Grund der geringen Besucher*innenzahlen
am Montagabend bereits eine Stunde früher, also um 18 Uhr.
Die Öffnungszeiten am Freitag bleiben unverändert von 14 - 19 Uhr.

E-Book-Reader im Verleih verfügbar. Neu angeschafft hat die Bücherei zehn E-Book-Reader (fünf Tolino Shine 3 und fünf PocketBooks). Die Geräte sind eingerichtet und können für vier Wochen entliehen werden.

Gasheizung in der Bücherei. Wie viele andere auch machen wir uns derzeit große Sorgen, wie wir den Winter überstehen. Doppelt unkalkulierbar, da es unser erster Winter in den größeren Räumen ist. Wir haben also noch keinerlei Erfahrungswerte in Sachen Heizkosten. Um den Kostenschock etwas abzudämpfen, werden wir ausprobieren, wie weit wir die Temperatur absenken können – ohne dass es allzu ungemütlich wird. Warme Kleidung ist also angesagt …

Veranstaltungshinweis
Mistelfest in der Bücherei

Sonntag, den 4. Dezember / 2. Advent ab 14 Uhr

Kaffee und Kuchen, viel Selbstgemachtes für unter den Weihnachtsbaum …
und natürlich Misteln

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste !

Tagespflege am Jungfernkopf

Wir sind umgezogen, freuen Sie sich auf unsere großzügigen Räumlichkeiten in Harleshausen!

Unsere Tagespflege bietet seit 2006 einen „Wohlfühl-Ort" an, in dem individuelle Angebote für Senioren mit und ohne Demenz zur Erhaltung der Lebensqualität im Vordergrund stehen. Dabei ist es uns wichtig, einen strukturierten Tagesablauf zu gestalten, um die Förderung von bestehenden sowie von verloren gegangenen Fähigkeiten aufrecht zu erhalten. Wir geben Senioren einen sozialen Raum, in dem sie ihr Leben und ihren Alltag sowohl persönlich als auch in Gemeinschaft gestalten können.

Hierbei werden sie von uns bedürfnisorientiert, persönlich und pflegerisch begleitet und betreut, um damit gleichzeitig Angehörige zu entlasten und einen Heimaufenthalt zu vermeiden. Ein ausgebildetes, freundliches Team von Gesundheits- und Krankenpflegern, Altenpflegern, Hauswirtschaftern und Betreuungspersonal sorgt dafür, dass die Aufenthaltsqualität in höchstem Maße geboten werden kann. Unterstrichen wird der Tagesablauf mit gemeinsamem Frühstück, Mittagessen und Kaffee und Kuchen durch die hauseigene Küche. Ein gemütlich angelegter Garten lädt zu einem kleinen Spaziergang und Verweilen auf Gartenbänken ein.

Gerne beraten wir Sie persönlich
oder Sie vereinbaren
einen kostenlosen Schnuppertag.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Tagespflege am Jungfernkopf

Eschebergstraße 72 · 34128 Kassel
Telefon 0561-65331 · info@tagespflege-jungfernkopf.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr

Buch + Kaffee = Bücherei-Café

Ein gutes Buch für jeden Geschmack gab es in der Bücherei Kirchditmold schon immer. Seit dem Umzug in die Zentgrafenstraße kann man zu dem guten Buch nun auch noch eine gute Tasse Kaffee bekommen. Immer wenn freitags die Ausleihe geöffnet ist, lädt im Eingangsbereich der Bücherei das schön gestaltete Bücherei-Café von 14 bis 18 Uhr zum entspannten Start ins Wochenende ein.

Eva und Anja vom Team des Bücherei-Cafés

Ein Team von Ehrenamtlichen organisiert den Cafébetrieb und hält für die Gäste neben Kaffee und Tee verschiedene Kaltgetränke und meist auch hausgemachten Kuchen bereit. Gleichzeitig schaffen sie eine Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. An den Wänden des in warmen Rot- und Rosatönen gehaltenen Cafés stellen lokale Künstlerinnen und Künstler ihre Werke aus. In einem alten Holzregal findet man ausgewählte Bücher und Zeitschriften zum Mitnehmen oder Schmökern vor Ort. Wer gerade nicht lesen oder plaudern will, kann auch einfach nur durch die großen Schaufenster das Treiben in Kirchditmold beobachten.

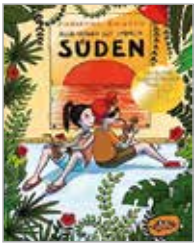
Florian und Claus suchen das passende Buch aus – bei Kaffee und Kuchen

Finanziert wird das alles über Spenden der Gäste und den tatkräftigen Einsatz einzelner Idealisten, die das Café zu einem besonderen Treffpunkt innerhalb der Bücherei und damit im Herzen Kirchditmolds werden lassen wollen. Das Einläuten des Wochenendes am Freitagnachmittag mit einem Buch und einer Tasse Kaffee ist nur der Anfang.

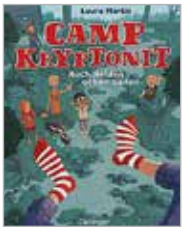
Haben Sie Lust, diese Vision mitzugestalten?
Wer sich engagieren und mitarbeiten möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.
Kontakt und nähere Informationen: café@buecherei-kirchditmold.de *Katja Kluge*

Bücherei-Café in der Bücherei Kirchditmold:
Immer freitags von 14 – 18 Uhr

Katharina Martin: Sophie und die Magie. Bio, Deutsch und Zauberei, Bastei Lübbe 2020.
In Sophies neuer Schule gibt es tatsächlich Kinder, die zaubern können. Sophie ist begeistert. Bald hat sie sich mit einer Fee, einer Hexe und sogar mit einer Meerjungfrau angefreundet. Als dann ein Einhorn aus dem Mondmoor verschwindet, sind die Kinder entschlossen, es wiederzufinden … Ab 8 Jahren.



Marianne Kaurin: Irgendwo ist immer Süden, Atrium 2021.
Die Sommerferien stehen vor der Tür und alle haben Reisepläne. Nur Ina muss zu Hause bleiben. Doch dann erzählt sie plötzlich ihrer Klasse, sie würde in den Süden fliegen. Um nicht beim Lügen ertappt zu werden, beschließt sie, einfach den ganzen Tag zu Hause zu bleiben. Jeden Tag. Bis der Neue aus der Klasse sie am Fenster entdeckt … Ab 10 Jahren.



Laura Martin: Camp Kryptonit. Auch Helden gehen baden, Oetinger 2020.
Superkräfte sind was Tolles – aber nur, wenn man sie auch kontrollieren kann. Ungeplant davon zu schweben ist dagegen eher lästig. Vor allem, wenn man Höhenangst hat. In einem Camp für Kinder mit ähnlichen Problemen findet der 12jährige Emerson endlich Freunde, die ihn verstehen. Doch einer von ihnen hat ein gefährliches Geheimnis … Ab 8 Jahren.

James Ponti: City Spies. Gefährlicher Auftrag, Carlsen 2020.
Sara hat den Computer der New Yorker Justizbehörde gehackt, um ihre kriminellen Pflegeeltern zu entlarven. Jetzt drohen ihr mehrere Jahre Jugendhaft – es sei denn, sie steigt bei den City Spies ein: ein Team von fünf Kindern aus verschiedenen Ländern, die für den britischen MI6 arbeiten. Der erste Band einer spannenden Agentenserie. Ab 11 Jahren.

Maja von Vogel: Schokuspokus, Carlsen 2019.
Amanda, Oskar und ihre Freunde leben im Waisenhaus von Agathe Nieswurz. Dort müssen sie Tag für Tag schuften und die berühmte Schokuspokus-Schokolade herstellen. Eines Tages jedoch finden sie in einer geheimnisvollen Schachtel das Rezept des magischen Glückskakaos und machen sich auf die Suche nach den sieben Zutaten. Ab 7 Jahren.

Florian Illies: Liebe in Zeiten des Hasses, S. Fischer 2021.
„… lass uns nicht heiraten.“, erklärt Gottfried Benn seiner langjährigen Geliebten, die Ehe sei doch nur „eine Institution zur Lähmung des Geschlechtstriebes“. Im Plauderton beschreibt Florian Illies die amourösen Abenteuer der bekanntesten Künstlerinnen und Künstler des 20. Jahrhunderts. Mit jeder Seite dieses unterhaltsamen Buches, eine Mischung aus Biografie und Sachbuch, spüren die Leser*innen aber auch, wie sich der Zeitgeist Ende der 20er Jahre verändert, wie der Nazi-Terror die Straßen der europäischen Metropolen erreicht und zunehmend den Alltag der Menschen prägt. Und: Wer schon immer wissen wollte, wie Simone de Beauvoir zu ihrem Spitznamen „le Castor“ (der Biber) kam, ist mit der Lektüre dieses Buches bestens informiert! Ein Buch, das als „Zweit“-Buch gelesen werden kann – häppchenweise sozusagen.

Annette Kehnel: Wir konnten auch anders. Eine kurze Geschichte der Nachhaltigkeit, Blessing 2021.
Annette Kehnel beschreibt anhand von Beispielen aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit, wie Kreislaufwirtschaft bereits einmal Prinzip des Wirtschaftens war. Teilen, tauschen und nachhaltig handeln: Die Geschichte bietet Anregungen für ein Leben jenseits von Gewinnstreben und Eigennutz. Spannend und leicht zu lesen – dieses Buch ist eine Reise in unsere Vergangenheit, die Lust auf Veränderung der Gegenwart macht.

Ilja Leonard Pfeijffer: Grand Hotel Europa, Piper 2020.
Erinnern und aufschreiben, was er vergessen will. Dazu zieht sich der Erzähler ins Grand Hotel Europa zurück, um die Trennung von seiner geliebten Clio zu verarbeiten. Gleich zu Beginn trifft er auf den jungen Abdul, den Hotelpagen, der allein durch die Wüste gekommen ist und ihm die Geschichte von seinem Weg übers Meer erzählt. Das Hotel Europa und der Kontinent sind beide in die Jahre gekommen – und so erwächst aus der Rekonstruktion der Liebesgeschichte auch eine Auseinandersetzung mit dem Zustand des alten Kontinents: Das Hotel wurde von einem chinesischen Investor übernommen, der Kontinent erstickt im Tourismus.

Simone Weinmann: Die Erinnerung an unbekannte Städte, Kunstmann 2021.

2045: Der technische Fortschritt ist verloren, Strom gibt es keinen mehr. Die Menschen sind auf eine bäuerliche Existenz zurückgeworfen. Der 15jährige Nathanael und seine Mitschülerin Vanessa ertragen die Enge ihres Dorfes nicht mehr und laufen weg. Zumal Nathanael nach dem Willen seiner Eltern die Schule verlassen und Prediger werden soll. Der Lehrer Ludwig folgt ihnen durch eine unsichere, gefährliche Welt – in Richtung Süden. Denn dort soll es noch ein Polytechnikum geben ...

Ihr Frischemarkt mit großer Käse-, Fisch-, Fleisch- und Wurstthek e. Erleben Sie unsere umfassende Sortimentsvielfalt in allen Bereichen.

EDEKA

PRANDZIOCH

Wir ♥ Lebensmittel.

Unsere kundenfreundlichen Öffnungszeiten für Sie:
Montag - Samstag | 7.00 - 20.00 Uhr

Tel.: (0561) 96 97 30
info@edeka-prandzioch.de
Harleshäuser Str. 64 | 34130 Kassel

Der Volltreffer beim Verkauf Ihres Hauses ...

Sollten Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu veräußern, so können Sie sich vertrauensvoll an uns wenden.

ELKE MATZDORF IMMOBILIEN

34130 Kassel ▪ Schwarzenbergstraße 8
Telefon 05 61 - 96 28 50 ▪ Fax 96 28 51
E-Mail: matzdorf.immobilien@arcor.de

Fußballjugend: U17 und U15 steigen in die Hessenliga auf!

Riesen Erfolg für die Fußballjugendabteilung vom VfL Kassel: Die U17 (B-Jugend, 15-16 Jahre) und die U15 (C-Jugend, 13-14 Jahre) wurden Meister in den Verbandsligen ihrer Altersklassen und steigen in die höchste hessische Liga auf!

Die U17 (auf dem Bild in den hellroten Trikots) machte es bis zum Saisonende spannend. Erst am letzten Spieltag waren mit einem Punkt Vorsprung die Meisterschaft und der Aufstieg klar.

Die U15 (auf dem Bild in den dunkelroten Trikots) dagegen wurde schon einige Spieltage vor Saisonende Meister. Mit nur einem Unentschieden und sonst ausschließlich Siegen dominierte sie die gesamte Saison über die Liga.

Genauso groß wie bei den Spielern war die Freude über diesen Erfolg bei deren Trainern Fabian Mannewitz und Frank Wambach (U17, auf dem Bild linke Seite v.l.n.r.) sowie Andreas Wilhelm und Frank Schumacher-Henrich (U15, rechte Seite v.l.n.r.).

Foto: Andreas Fischer, Kassel

BACKE
KFZ-TECHNIKER-MEISTER

Ihr Ansprechpartner für KFZ- und Caravan Technik

- Reparaturen aller Marken
- TÜV im Haus
- Reifen-Service
- Klima-Service
- und vieles mehr

Kohlenstraße 125
34121 Kassel

0561 - 2 88 62 34
0561 - 2 88 62 35

info@backe-kfz.de
www.backe-kfz.de

Seit drei Generationen

Parfümerie & Kosmetik
Schwardtmann
Über 80 Jahre im Dienste Ihrer Schönheit.

Jetzt mit neuem Namen

Ich gehe zu

FRAU SCHWARDTMANN

Ihre Experten für Pflege, Düfte und Wohlbefinden.

Wir liefern auch nach Hause.

www.frau-schwardtmann.de

#shoplocal

Wilhelmshöher Allee 284 | 34131 Kassel | Tel.: 0561 - 32124

Ihre Apotheke in Kirchditmold

Berater für Arznei und Gesundheit

Luisen-Apotheke

Inhaber: Apotheker Matthias Albrecht e.K.

Teichstraße 33 · 34130 Kassel
Telefon (05 61) 6 94 70 · Fax (05 61) 60 22 79 · service@luisen-apotheke.de

Taekwondo: VfLer bei den European University Games 2022

Vom 17. bis 31. Juli fanden die European University Games in Lodz, Polen, statt. In 20 Sportarten lieferten sich 5.000 Athlet*innen aus 40 Ländern spannende Wettkämpfe. Die deutsche Delegation bestand aus 335 Athlet*innen. Mit dabei war das Taekwondo-Trainerteam des VfL Kassel, Julia Dunkel und Manuel Krischke – als Teil des nur fünfköpfigen deutschen Taekwondo-Teams und einzige Vertreter*innen der Uni Kassel. Bereits 2019 hatten die Beiden die Nominierung durch den adh (Allgemeiner Deutscher Hochschulverband) erhalten, nachdem sie bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in der Kategorie Freestyle überzeugen konnten. Am 28. Juli war es in Lodz dann so weit: Die Wettkämpfe in den Bereichen Poomsae und Freestyle fanden statt.

Selbst zusammengestellte Bewegungsabläufe aus Elementen des Taekwondos und der Akrobatik zu einer eigens ausgesuchten Musik zeichnen die Freestyle-Kategorie aus. Beiden VfLern gelang eine souveräne Vorstellung im Finale der besten Acht! Dabei sicherte sich Manuel die Bronzemedaille und begeisterte nicht nur das Publikum vor Ort, sondern auch die daumendrückende Taekwondo-Abteilung zu Hause in Kassel.

Sportangebote im VfL

Wenn Sie erstmalig im VfL oder in einer anderen Abteilung mitmachen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu den genannten Ansprechpartner*innen auf. Von ihnen erfahren Sie z.B. Trainingszeiten und -orte (überwiegend in Kirchditmold) und welche Ausstattung Sie brauchen.

Gymnastik

Gruppen: Damen-Gruppe
Fitness Damen
Gemischte Gruppe
50 plus „fit&vital älter werden“

Kurse: Hatha Yoga
Wirbelsäulengymnastik

Kontakt: Elke Matzdorf, 0561/62336
matzdorf.immobilien@arcor.de

Fußball

Jugend: Mannschaften in allen Altersgruppen (6–18 Jahre)
Kontakt: Mirco Schulz, 0177/2554163
astridwesterling@aol.de

Senioren: 1. und 2. Mannschaft (ab 18 Jahre)
Kontakt: Christian Gerwig, 05665/1809463
c.gerwig@gmx.net

Altherren: ab 35 Jahre (in Ausnahmen ab 32 Jahre)
Kontakt: Holger Baum, 0561/6305892
hocobaum@web.de

Fußballtennis:
Kontakt: Jürgen Nadler, 0561/7034058
juergen.nadler@mailbox.org

Nordic Walking

Kontakt:
Holger Baum
0561/6305892
hocobaum@web.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.vfl-kassel.de

Volleyball

Kontakt:
Roland Barth
0561/884567

Kinder und Teens

Gruppen: 4–6 Jahre
6–10 Jahre
Fit for Girls (ab 12 Jahre)

Kontakt: Laura Groh
vfl-kinderturnen@web.de

Taekwondo

Gruppen: Kinder/Jugendliche
Jugendliche/Erwachsene
Anfänger, Fortgeschrittene
Spezialtraining

Kontakt: Simon Licht, 0170/2877223
taekwondo@vfl-kassel.de

Kursangebote Gymnastik Januar bis März 2023

Hatha Yoga – Kurs 1

Zeitraum:	11.01. –29.03.2023 (12 Stunden)
Wann:	Mittwoch 20.00–21.15 Uhr
Kosten:	Mitglieder: 3,00 € pro Stunde (= 36 €)
	Nichtmitglieder: 6,00 € pro Stunde (= 72 €)

Hatha Yoga – Kurs 2

Zeitraum:	12.01. –30.03.2023 (12 Stunden)
Wann:	Donnerstag 20.00–21.15 Uhr
Kosten:	Mitglieder: 3,00 € pro Stunde (= 36 €)
	Nichtmitglieder: 6,00 € pro Stunde (= 72 €)

Beide Kurse

Ort:	Turnhalle Grundschule Kirchditmold
	Mergellstraße 41
Weitere Informationen:	Abteilungsleiterin Elke Matzdorf,
	Tel. 0561/62336
	E-Mail: matzdorf.immobilien@arcor.de

Unsere monatlichen Mitgliedsbeiträge

Postanschrift An- und Abmeldungen: VfL Kassel, Gala-Metzner-Platz 1, 34130 Kassel
Beschluss der Jahreshauptversammlung vom 22.03.2019 – gültig ab 01.07.2019
Der Mitgliedsbeitrag setzt sich aus einem Strukturbetrag und einem Abteilungsanteil zusammen.

Strukturbetrag		**Abteilungsbetrag**	
Jugendliche unter 18 Jahren	9,00 €	Fußball-Senioren	5,00 €
Rentner, Pensionäre, Behinderte	9,00 €	Fußball-Jugend (gültig ab 01.07.2019)	5,00 €
Erwachsene	12,00 €	Gymnastik	1,00 €
Familien	20,00 €	Kinderturnen	1,00 €
Reduzierter Betrag	9,00 €	Taekwondo	2,50 €
für Schüler, Studenten und Auszubildende unter 25 Jahren		Aktivitäten in einer weiteren Abteilung	0,50 €
sowie Empfänger von Leistungen nach SGB II mit Antrag		Passiven-Betrag	0,50 €
Aufnahmegebühr	20,00 €	Familien zahlen insgesamt max.	26,00 €

Bankverbindungen	Spenden	IBAN DE17 5205 0353 0001 0320 06
Kasseler Sparkasse	Beiträge	IBAN DE68 5205 0353 0000 0315 03

Ihr starker Partner für Wartungen + Inspektionen aller WOHNMOBILE

Landtechnik LZA GmbH

FIAT PROFESSIONAL

IVECO Nutzfahrzeuge

34560 Fritzlar-Werkel • Am Freien Hof 32 • Telefon 0 56 22-9 96 40

www.lz-alsfeld.de · nutzfahrzeuge@lz-alsfeld.de

Clubhaus: Wiedereröffnung der Gaststätte Anfang November

Planung, Abbauarbeiten, Aufbauarbeiten, Neugestaltung. Alles überwiegend in Eigenarbeit. Hinter einigen VfLer*innen liegen anstrengende Renovierungswochen. Altes wurde entfernt: das Oberteil der Theke, die Holzdecke, die Tapete … Die Wände wurden akribisch vorbereitet und neu gestaltet, neue Deckenpaneele angebracht, eine neue LED-Beleuchtung wurde installiert ... Dabei entwickelte sich die Renovierung teilweise zu einem eigenen Trainingsprogramm mit Kraft- und Ausdauertraining, Balance- und Dehnungsübungen – auf dem Boden kniend, auf Leitern, Stühlen und Eckbank …

Der Zeitplan wurde eingehalten, der große Raum der Gaststätte ist fertig renoviert. Zeitgleich wurde mit dem Vereinsmitglied Nosa Idehen ein neuer Pächter gefunden. Der genaue Termin der Eröffnung stand bei Drucklegung noch nicht fest. Doch wir können ankündigen:

Wiedereröffnung der Gaststätte / Sportbar
Gala-Metzner-Platz 1 / Hochzeitsweg

Anfang November

Öffnungszeiten: voraussichtlich Di – So von 12 bis 22 Uhr

Angebot: Gut bürgerliche Küche, Wochenkarte, Café SKY, DANZ

Nora wird die „gute Seele“ der neuen Gaststätte sein

Der Nebenraum bleibt zunächst Testzentrum. Er wird zu einem späteren Zeitpunkt renoviert. Anschließend wird auch hier der Gaststättenbetrieb wieder aufgenommen.

Elektrotechnik mit System

SCHÖNE TECH GMBH

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik
- Reparatur, Reinigung und Service
- E-Check
- Haustechnik
- Anlagentechnik
- Notdienst

Angersbachstraße 15
34127 Kassel
Tel.: 0561 - 506175317
tech@schoene-kassel.de
www.schoene-tech.de

Ihr zuverlässiger Dienstleister rund um die Elektrotechnik

Gebäude-Dienstleistungen vom Meisterbetrieb!

SCHÖNE GEBÄUDEREINIGUNG GMBH

- Unterhaltsreinigung
- Hausmeisterservice
- Grünanlagenpflege
- Schädlingsbekämpfung
- Fensterreinigung

Angersbachstraße 15
34127 Kassel
Tel.: 0561 - 50617530
info@schoene-kassel.de
www.schoene-kassel.de

Full Service für gewerbliche & private Objekte!

Gerade Zähne?

Schelper
Schenk-Kazan
Kieferorthopäden
Kassel

Teichstraße 24
34130 Kassel-Kirchditmold
Telefon (0561) 6 44 74
www.kieferorthopäden-kassel.de
info@kieferorthopaeden-kassel.de

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

Nachhaltig und kreativ

Wir stehen für eine umweltschonende Druckproduktion.

Das gilt für die Auswahl der Materialien und auch für den Energieeinsatz in unserem Unternehmen.

THIELE & SCHWARZ

DRUCK I MEDIEN I VERLAG I PAPIER I LOGISTIK

Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH
Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel
Tel. (05 61) 9 59 25-0
info@thiele-schwarz.de

Kirchditmold (er)leben e.V.

Wir sind ein Zusammenschluss von Gewerbetreibenden aus dem Stadtteil Kirchditmold in Kassel.

Wir führen gemeinschaftliche Veranstaltungen und Werbeaktionen durch und unterstützen lokale Vereine bei ihren Aktionen.

Gärtnerei *Uffelmann*

Von der Wurzel bis zur Blüte!

Hohnemannstraße 4
34130 Kassel-Kirchditmold

Tel: 0561 643 78
www.blumen-uffelmann.de

**Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Schnittblumen, Balkon- und Beetpflanzen in bester Qualität.
Ob Familienfeier oder Firmenjubiläum – mit unseren Blumenarrangements geben Sie jedem Fest das richtige Ambiente.
Produktion aus eigener Gärtnerei.**

PRINZENQUELLE

RESTAURANT-CAFE

Inhaber: Benjamin Imsirovic
Schanzenstrasse 99 · 34130 Kassel
Tel. 0561-64057 · Fax 0561-67647
E-Mail: prinzenquelle@web.de
Internet: www.prinzenquelle-kassel.de

**Seit 30 Jahren das Cafe und Restaurant in Kirchditmold.
Ab November Gänseessen sowie erlesene Wildspezialitäten.
Unsere Räumlichkeiten mit Abtrennung zwischen den Tischen und neuer Luftreinigungsanlage, bieten den optimalen Rahmen für Feierlichkeiten jeder Art – auch für Ihre Weihnachtsfeier !
Abstandsregeln können ohne Probleme eingehalten werden.
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.**

Das Glück ist nur ein Buch entfernt

oder:

warum es so glücklich macht, im Ortsteil einen Buchladen zu haben!

Zentgrafen Buchhandlung

Sibylle Walz

Zentgrafenstr.134
34130 Kassel

Telefon
0561-73960350

E-Mail: info@zentgrafen-buchhandlung.de
Internet: www.zentgrafen-buchhandlung.de

Tätigkeitsfeld:

Wohnimmobilien
Gewerbeimmobilien
Kapitalanlagen
Auslandsimmobilien
Immobilienvermietung.
Ungestörte Beratung in unserem neuen Besprechungsraum

Ihr Immobilienmakler vor Ort!

raum34

IMMOBILIEN KASSEL

Ihre individuelle Vermittlung

Sirka Hofmann-Ferrer

Einzeltermine
Einzelbesichtigungen
telefonische Beratung

Kontaktieren Sie uns einfach:
Ihr Team von raum34
Zentgrafenstraße 119
34130 Kassel
Tel. 05 61-20 86 61 30
kontakt@raum34-kassel.de

Ihr zuverlässiger Caterer in Kirchditmold.

Ob Geburtstags- oder Familienfeier, Hochzeit, Firmen-Event – wir sind für Sie da! Sie können unser Event-Café buchen oder wir liefern an den von Ihnen gewünschten Ort.

Ab August laden wir Sie an einem Samstag im Monat zu einem Flohmarkt in und außerhalb unseres Event-Cafés ein.

Termininfo unter www.partyservice-beirodt.com

A K T I O N
Von Topf zu Topf
Samstags von 11.30 – 14.30 Uhr

Wechselnde Gerichte zum Direktverzehr oder zum Abholen mit unserem Pfandsystem oder Ihrem eigenen Topf.

Partyservice Beirodt

Straßenäckerweg 1 · 34128 Kassel-Kirchditmold
Tel. 0174 8118186 · Infos: www.partyservice-beirodt.com
E-Mail: Partyservice-Beirodt@gmx.de

Ein Denkmal an der Schanzenstraße für Herta und Erich Lewinski

An Erich und Herta Lewinski erinnert ein Metallband an der Ecke Schanzenstraße/Stahlbergstraße. Hingewiesen wird dort auf „1933 Emigration: Schweiz – Frankreich – USA ... 1947 Rückkehr nach Kassel … Entscheidende Förderer des demokratischen und kulturellen Wiederaufbaus Kassels: documenta, Kunstverein, Staatstheater, Volksbühne.“ Auch ein Lebensmotto von Erich Lewinski ist zu lesen: „Nichts ist so wichtig wie die Arbeit für den lebendigen Menschen.“

Fotos: Ralf Schaper

Erich Lewinski wurde 1899 in Ostpreußen geboren und starb schon früh (1956) aufgrund der in der Emigration zugezogenen Krankheiten. Herta Lewinski stammte aus Grebenstein (geb. 1897) und lebte bis 1979. Die beiden heirateten 1925; Theolutz, ihr einziger Sohn, wurde 1926 geboren. Erich war Soldat im Ersten Weltkrieg. Nach der Promotion war er von 1923 bis 1933 Rechtsanwalt in Kassel. Die Lewinskis waren Mitglieder im „Internationalen Sozialistischen Kampfbund“, einer kleinen, links von der SPD stehenden Partei. So lieferte sich Erich Lewinski als Anwalt mehrfach heftige Auseinandersetzungen mit dem Kasseler Nazi-Anwalt Roland Freisler.

Bei der Reichstagswahl am 5. März 1933 erhielt die NSDAP in Kassel 48,4 Prozent der Stimmen. Am 24. März verabschiedete der Reichstag das sog. „Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich“, also das Ermächtigungsgesetz. Am gleichen Tag stürmten Nazihorden die Kanzlei von Erich Lewinski sowie dem Kasseler Anwalt Max Plaut. Gewarnt, floh die Familie Lewinski sofort aus der Wohnung in der Kaiserstraße (jetzt Goethestraße) und konnte „dank Bestechung“ in einem Schlafwagenabteil nachts illegal

die Grenze zur Schweiz passieren. Max Plaut starb am 31. März auf Grund der Verletzungen der Folterungen in dem SA-Lokal Bürgersäle am Karlsplatz.

In Paris bauten die Lewinskis erfolgreich ein vegetarisches Restaurant auf. 1941 gelang ihnen die Flucht nach New York. Wie seine Schwester, Eva Pfister, bemühte Erich sich für Emigrant*innen und war Mitglied im Vorstand der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft für die Befreiung Deutschlands vom Nationalsozialismus.

Georg August Zinn war gemeinsam mit Nora Platiel Referendar beim RA Lewinski. Als hessischem Justizminister gelang es Zinn 1947, Lewinski und 1949 Platiel zur Rückkehr nach Kassel und zum Eintritt in den Justizdienst zu bewegen. Von 1949-1955 war Lewinski Landgerichtspräsident und mehrere Jahre Vizepräsident des Hessischen Staatsgerichtshofes.

„Steine können reden“ Foto: Horst Hoheisel

Lewinski engagierte sich im Kasseler Kulturleben. Er schrieb Musik- und Theaterkritiken, war 1948 Gründungsmitglied des Kasseler Kunstvereins und 1953 stellvertretender Vorsitzender der legendären Gesellschaft „Abendländische Kunst des XX. Jahrhunderts e.V.“, die die erste documenta initiierte.

Zum Gedenken an Erich Lewinski gibt es im Landgericht Kassel seit 2001 eine „Erich-Lewinski-Säule“, gestaltet von Horst Hoheisel; seit einigen Jahren heißt eine Nebenstraße der Wolfhager Straße Lewinskistraße.

Das Heft „Steine können reden“ schildert das ursprüngliche Konzept des Denkmals in der Schanzenstraße und ist in der Bücherei Kirchditmold einsehbar. Aus der Tuffsteinmauer an der Straßenecke war ein großer Stein (als Zeichen der Emigration) entfernt und oben auf die Mauer wieder aufgeschichtet worden (als Zeichen der Rückkehr). Leider ist diese Symbolik nicht mehr erkennbar, da der Stein später wieder in die Mauer eingefügt wurde. Weitere Informationen: raschaper@t-online.de sowie https://de.wikipedia.org/wiki/Erich_Lewinski

Ralf Schaper

Stadtwanderweg West durch Kirchditmold: Viel zu entdecken auf rund acht Kilometern

Auch wenn das Wetter nicht so toll ist: Wanderschuhe anzuziehen und loszulaufen lohnt sich. Mit den Stadtwanderwegen durch Kassels Stadtteile hat der Hessisch-Waldeckische Gebirgsverein Kassel (HWGV) allen Nutzer*innen einen großen Dienst erwiesen: Folgt man dem blauen Wanderzeichen (s. Bild), kommt man an Sehenswürdigkeiten und auch an unbekannten, aber interessanten Ecken und Orten der Stadt vorbei.

Auf ca. acht Kilometern verläuft der insgesamt rund 25 Kilometer lange Wanderweg West durch Kirchditmold. Er startet in Wilhelmshöhe und führt bis nach Harleshausen.

Im April wurde er eröffnet und der Bürger- und Heimatverein Kassel-Kirchditmold (BHV) empfing die Wandergruppe auf ihrem Weg am Kapellenweg mit einem Stadtteilquiz, Getränken und selbstgebackenen Ziegen-Keksen. Der BHV war zuvor in die Beratung zur Strecke und Geschichte des Ortsteils einbezogen. Der HWGV konnte zudem auf die bereits vorhandene Beschilderung interessanter Kirchditmolder Standorte zurückgreifen, die der Bürgerverein schon vor mehreren Jahren gestaltet hatte.

Eine Informationstafel zur Geschichte und Gegenwart Kirchditmolds hat der HWGV an der Haltestelle Kirche Kirchditmold errichtet, ebenso für andere Stadtteile. Der Kirchditmolder Abschnitt des Stadtwanderwegs West führt vom Hochzeitsweg mit Seelenbrü-

cke vorbei an alten Fachwerkhäusern wie dem alten Pfarrhof, dem Ziegenbrunnen, der ehemaligen Oberförsterei, der ersten Kirche, dem Gerichtstisch, dem ältesten Schulhaus

Kassels, der Kirche Kirchditmold von 1794, der Riedwiesensiedlung, der Hessenschanze, dem Lindenberg mit Katharinenhaus, den Gartenstadthäusern in der Baumgartenstraße und – mit einem Abstecher nach Harleshausen – schließlich zur Genossenschaftssiedlung Bardelebenstraße und zur Paul-Gerhardt-Kirche.

Natürlich kann der Weg auch in umgekehrter Richtung gegangen und an jedem beliebigen Ort mit blauem Wanderzeichen begonnen werden. Der vierte Stadtwanderweg Kassel-Ost soll am 7. Mai 2023 eröffnet werden. Der HWGV beginnt bereits mit der Planung des fünften Stadtwanderwegs Kassel-Mitte. Damit wird ganz Kassel auf vielfältige Weise zu Fuß erlebbar.

Weitere Informationen finden sich unter www.stadtwanderwege-kassel.de/stadtwanderweg-ks-west. Flyer sendet der HWGV auf Anfrage zu unter info@hwgv-Kassel.de oder Tel. 0561 5297060. Sie sind auch bei der Tourist Information, Wilhelmsstraße 23, erhältlich.

Logo und Karte: HWGV/Stadt Kassel, Vermessung und Geoinformation; Foto: Annette Ulbricht

Meld@u Computer

…seit 25 Jahren

Terra PCs
und Notebooks
Vor-Ort-Service
DSL und Internet
Software
Reparaturen
Netzwerk für die Firma
und zu Hause

Harleshäuser
Straße 60
34130 Kassel
Tel. 05 61/10 86 36
Fax 05 61/10 86 37
E-Mail info@meldau.de

In Ihrem Sinne.

Wir sorgen für den würdevollen Rahmen.

Bestattungshaus Speck

Bestattungen aller Art – weltweit.

www.speck-bestattungen.de
E-Mail: info@speck-bestattungen.de
Kassel · Wilhelmshöher Allee 167 · ☎ 3 50 50
Vellmar · Hauffstraße 9a · ☎ 82 80 88

Ihr freundlicher Bestatter in Kassel + Vellmar.

8. Kirchditmolder Weihnachtsmarkt des BHV: Diesmal rund um die Kirche

Endlich soll er wieder stattfinden, der Weihnachtsmarkt des Bürger- und Heimatvereins Kassel-Kirchditmold (BHV): am ersten Adventssamstag, dem 26. November ab 14 Uhr – diesmal auf dem Hof und vor der Kirche Kirchditmold. Wegen der großen Baustelle am Kapellenweg suchte der BHV nach einem anderen Veranstaltungsort und wurde von der Kirchengemeinde und Pfarrer Christopher Williamson mit offenen Armen empfangen.

Und so ist es gedacht: Im Gemeindesaal finden der beliebte Weihnachtsbasar der Petrus-Kirchengemeinde sowie Kaffee- und Kuchen-Bewirtung und um 18 Uhr ein offenes Singen in der Kirche statt. Im Freien bietet der BHV vor allem privaten Marktbetreiber*innen sowie Schulen und Vereinen aus Kirchditmold Standflächen für Schönes und Nützliches an. Im Zelt des BHV wird es einen Glühweinausschank geben, der VfL sorgt für Bratwurst.

Nun hoffen wir alle darauf, dass Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht und der 8. Kirchditmolder Weihnachtsmarkt des BHV und der Weihnachtsbasar der Kirchengemeinde viele Besucher*innen begrüßen können. *Foto: Dirk Krug*

So lebte es sich in Bruchstraße und Opferhof: Kindheitserinnerungen von Horst Mand von 1943–1950. Fortsetzung von Schauplatz 3/2022

Bäckerei Faust, 50. Firmenjubiläum 1950. Foto: Marlies Windemuth

Gleich um die Ecke in der Zentgrafenstraße gab es den Bäcker Faust. Wir Kinder waren häufig an den Kellerlichtschächten, die Backstube lag im Keller und der Backgeruch war einfach faszinierend. Manchmal durften wir in die Backstube, Justus Faust hatte dann Backreste für uns.

Auf dem kleinen Hof zur Zentgrafenstraße stand ein alter Brotwagen mit bunter Bemalung an den Türen, allerdings haben wir nie erlebt, dass der Wagen von einem Pferd gezogen wurde. Um die Ecke herum in Richtung Teichstraße gab es die Metzgerei Gerber, der Sohn war aber nicht immer freundlich zu uns Kindern. Dann weiter nach unten stand ein Holzkiosk, hier gab es Fahrräder mit Reparaturmöglichkeit. Und nun war man wieder auf dem Opferhof. Eine große Scheunenwand war unser Tor beim Fußballspiel. Autos gab es hier nicht, man konnte nach Herzenslust spielen wie z.B. Räuber und Gendarm. Ich war lieber bei den Gendarmen, denn der Räuber wurde bei Gefangennahme gefesselt und an einen Zaun gebunden und „gequält“.

Zentgrafen- Ecke Teichstraße. Foto: Dr. Dieter Schulte

Die Häuser am Opferhof haben zwar den Krieg überstanden, aber nicht die Abrisswut der Stadt. Insgesamt wurden hier sechs Fachwerkhäuser abgerissen, um Parkplätze und neue Gebäude zur Teichstraße hin zu errichten.

Häufig hat mich meine Mutter zum Milch holen geschickt, zu Müllers an der Ecke Bruchstraße/Zentgrafenstraße, also gleich am Opferhof. Wenn ich das Geld zufälligerweise in der Kanne transportierte, gab’s ein Bezahlproblem, aber Müllers kannten mich.

Eines Tages gab es ein großes Aufsehen, mein großer Bruder Günter kam die Bruchstraße runter, hatte einen langen, grünen Mantel an und einen schäbigen Rucksack auf. Das war so um 1945/1946. Wir haben ihn kaum erkannt, sein Gesicht war nicht mehr braun, sondern fast schwarz von der Sonne gebrannt. Seine Geschichte musste er mir immer wieder erzählen. Er kam aus einem KLV-Lager (Kinder-Land-Verschickung) in Bracht bei

Rotenburg/Fulda. Dort war er zur Erntehilfe eingesetzt, seinen Erzählungen nach war es eine schöne Zeit für ihn.

Dann habe ich Scharlach bekommen. Ich durfte die Wohnung nicht verlassen, war in einem kleinen Raum in der Bruchstraße bei völliger Dunkelheit in Quarantäne. Die Fenster waren durch Rollos und dichte Gardinen abgedunkelt; es hieß stets „du darfst nicht in die Sonne nach draußen schauen, sonst wirst du blind“. Aber dieses Verbot durchzuhalten war für einen fast siebenjährigen Jungen eine Strafe. Viel später hat mir ein Augenarzt bestätigt, dass meine Kurzsichtigkeit aus dieser Krankheit entstanden sei.

Als ich wieder gesund war, kam ein Kammerjäger, stellte mehrere Rauchkerzen im Raum auf, klebte alle Fenster und die Tür luftdicht ab. Das Prozedere dauerte den ganzen Tag. Ich merkte dann bald, dass ich entfernt Liegendes unscharf wahrnahm. Nun wurde mir eine Brille verpasst, mit dem Aussehen eines Fahrrades. Auf der Straße habe ich das Gestell nicht getragen, weil ich mich schämte.

SCHWÄLMER BROTLADEN
seit 1907

VIELEN DANK FÜR DEN HERZLICHEN EMPFANG!

Besuchen Sie uns in unserem Brotladen & Café in der Hohnemannstraße 2 in Kassel.
Sonntags haben wir bis 17 Uhr für Sie geöffnet!
Wir freuen uns auf Sie!

SCHWÄLMER BROTLADEN & CAFÉ
Hohnemannstraße 2,
34130 Kassel

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 6.00 - 18.00 Uhr
Samstag 6.30 - 16.30 Uhr
Sonntag 7.00 - 17.00 Uhr

schwaelmer-brotladen.de

Der Opferhof war ein Anziehungspunkt. Durch die Gärten ging´s zur Teichstraße und dann war da ein riesiges Löschwasserbecken, etwa dort wo heute die Taxen stehen an der Loßbergstraße. Die Betonwände waren steil und im Winter konnte hier gegliedet werden. Schlittschuhe gab es nicht.

Nachkriegszeit

Der Krieg war zu Ende, die Amerikaner in Kirchditmold. Große Panzer standen überall herum, einer stand zwischen den Häusern in der Zentgrafenstraße, am Eingang zu unserem Hausarzt Dr. Schulte. Von hier aus beschossen die Amerikaner den Daspel in Harleshausen. Man erzählte sich, dass sich dort „Vaterlandsverteidiger“ verschanzt hatten. Aber die Amis haben sie wohl ausgeräuchert.

Eines Nachmittags stand ich wieder vor diesem Panzer, obendrauf ein amerikanischer Soldat, ein Farbiger und er war riesengroß. Er grinste mich an, weglaufen wollte ich nicht, dafür war ich wohl zu neugierig. Er winkte mir zu, aus einer seiner seitlichen Hosentaschen holte er eine Apfelsine hervor und warf sie mir zu. Unsere Eltern hatten uns zwar verboten, etwas von den Amerikanern anzunehmen. Meine Apfelsine landete in meiner Hosentasche, ich rannte weg. Ich habe fast eine Woche lang die Apfelsine in meiner Hosentasche versteckt, hin und wieder griff ich dann mit meinen Fingernägeln in die Schale und roch daran, köstlich, mein kleines Geheimnis. Danach war diese schöne Frucht weich und unansehnlich geworden und hatte Saft verloren, sie war einfach nicht mehr zu genießen.

Eine besondere Abwechslung waren die Angebote der Amerikaner, Filme anzuschauen. Hierzu liefen wir Kinder zum „Generalkommando“ (heute Bundessozialgericht, Anm. d. Red.) am Graf-Bernadotte-Platz, um Dick und Doof oder Charlie Chaplin zu sehen. Nach den Vorstellungen gab es am Ausgang Schokolade, Kaugummi oder andere Süßigkeiten, die bisher für uns fremd waren. Die Zeit vor Schulbeginn, also gleich nach Kriegsende, war für uns Kinder aufregend und neu.

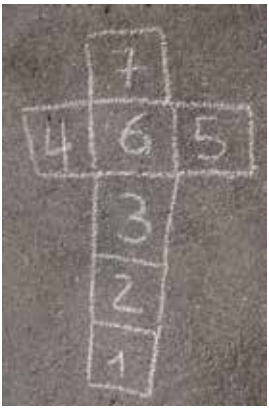


Bild: S. Hofschläger/ pixelio.de

Meine Erinnerungen an die Bruchstraße sind noch lebhaft vorhanden. Die Mädchen spielten „Hickelhäuschen“, aufgemalt mit Gips-Bruchstücken, wir Jungens hatten einen „Dullerdop“, der mit einer kleinen Peitsche angetrieben wurde. Dann gab es noch „Ditschen“, dazu brauchte man Murmeln und ein faustgroßes Loch. Mit dem Finger musste man die Kugeln zum Loch treiben. Wenn eine Kugel vor dem Loch liegen blieb, kam der Nächste dran. Gewonnen hatte derjenige, der die meisten Kugeln im Loch hatte, und durfte dann alle behalten. Dieses Spiel ging nicht immer reibungslos vonstat-

ten. Die „Spielwiese“ Bruchstraße war ein tolles Erlebnis. Zu unseren Spielen gehörten auch die Zigaretten-Karten, bestehend aus den Vorderseiten der Zigarettenschachteln, ob ZUBAN, ERNTE, ECKSTEIN oder andere; man hielt packenweise die Karten verdeckt und legte auf einem Stapel die Vorderseite auf. Passten die Karten, gehörte der Stapel dem Gewinner. Unsere Eltern hatten eine gehörige Abneigung gegen diese Spielarten, weil wir nach Zigaretten stanken. Verbote waren meistens zwecklos.

Überall lagen noch Granatsplitter herum, die für uns Kinder einen hohen Wert hatten. Wir haben dann überlegt, wie die Bombe oder die Granate wohl ausgesehen haben mag. Einige dieser Splitter konnte man aus Mauern kratzen oder sie steckten in Bäumen. Zum Vertreiben von Wühlmäusen hatten wir Carbid, der sich aber auch vorzüglich für Dummheiten eignete. Wir haben dann leere Bierflaschen mit Schnapp-Verschluss gesucht. Zuerst etwas Carbid in die Flasche, Wasser drauf, verschließen und in Deckung gehen, denn es gab nach etwa einer Minute eine Explosion und die Scherben flogen durch die Gegend. Dass wir hierbei immer den Unwillen der Eltern auf uns gezogen haben, war klar, es machte aber trotzdem Spaß. *Fortsetzung folgt.*

Horst Mand, 1938 in der Bruchstraße geboren und aufgewachsen, hat seine Kirchditmolder Kindheitserinnerungen aufgeschrieben. Mand hat nach mittlerer Reife, Lehre als Maurer, Meisterbrief und Hochbaustudium 35 Jahre lang selbstständig als Architekt und Sachverständiger gearbeitet.

TAGESPFLEGE
Tagsüber gut versorgt in Gemeinschaft, abends wieder zuhause

WOHNEN UND LEBEN IM QUARTIER
Barrierearmes Wohnen mit Versorgungssicherheit und sozialer Teilhabe

PFLEGEBERATUNG **Wir beraten Sie zuhause**
Pflichtberatungen, Schulungen, Pflegekurse für Angehörige

HÄUSLICHE PFLEGE
10 regionale Pflegeteams bieten alle pflegerischen Leistungen, für ein Leben zuhause bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit

HAUSWIRTSCHAFT UND BETREUUNG
Unsere **„Helfenden Hände“** unterstützen im Alltag

GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ
Wir pflegen und versorgen in **drei Wohngemeinschaften**

PFLEGEN.
BEGLEITEN.
BERATEN.

Diakoniestationen der Evangelischen Kirche in Kassel gGmbH
Lutherplatz 11, 34117 Kassel

Zentrale Rufnummer 313103
www.diakoniestationen-kassel.de

Diakoniestationen Kassel

„Selbsterntefeld Todenhäuserstraße“: Wer, wie, was, warum?

Gärtnern und biologisch angebautes Gemüse ernten: Diese Möglichkeit haben Kirchditmolder und Harleshäuser Bürger*innen seit nunmehr neun Jahren auf dem Selbsterntefeld in der Todenhäuser Straße. Dank der Betreiber Ulrike Kulbarsch und Martin Tinnermann können Nutzer*innen mit geringem Aufwand auch ohne Erfahrung gärtnern!

Eigene Erfahrungen als Pächterin

Anfang Mai übergaben die Betreiber die 80 Gemüseparzellen an die diesjährigen Pächter* innen. Die Setzlinge waren gepflanzt und der Samen ausgesät. Es gab Informationen zu den Abläufen auf dem Feld, und wir konnten für die drei Leerreihen auf den Parzellen preisgünstig Setzlinge nach eigener Wahl erwerben und (ggf. unter Anleitung) gleich pflanzen. Ab jetzt waren die Pächter*innen für die eigene Parzelle zuständig. Darunter waren junge und alte Menschen, Einzelpersonen, Familien, Paare und Freund*innen oder Bekannte, die gemeinsam eine Parzelle gepachtet hatten. Mit den zur Verfügung gestellten Gartengeräten, Mulchmaterial und Wasser hackten, jäteten und mulchten wir die Beete und gossen bei Bedarf die Pflanzen. Zwei bis drei „Feldbesuche“ in der Woche reichten hierfür aus. Sehr hilfreich waren dabei die Beratung der Betreiber vor Ort, im Infokasten und per Mail sowie der Austausch unter uns Pächter*innen. Schon bald konnten wir Spinat und Radieschen ernten und dann nach und nach gut 20 Gemüsesorten von Bohnen bis Zucchini. Trotz der Dürre reichte die Ernte über die Saison für zwei Personen und einen kleinen Wintervorrat. Nach der Ernte gehen die Parzellen zurück an die Betreiber, um im kommenden Jahr neu verpachtet zu werden.

Von der Idee zum Selbsterntefeld

Hinter dieser Möglichkeit stehen hohes Engagement und viel Arbeit der beiden Betreiber. Das wurde für mich erst in einem Gespräch mit ihnen deutlich. Ulrike Kulbarsch (Kunsttherapeutin i.R. und begeisterte Gärtnerin) war früher selbst Parzellenpächterin auf einem Feld in Frankenhausen. Dies war ihr zu weit entfernt. Gemeinsam mit Martin Tinnermann (gelernter Landwirt, heute in einem anderen Beruf tätig) entstand die Idee, selbst ein Selbsterntefeld in Kassel zu betreiben. Erste Gespräche mit dem Besitzer des Feldes, Bio-Bauer Heiner Range in Harleshausen, und den Anwohnern ergaben Zustimmung. Doch was ist bei einem Selbsterntefeld alles zu planen und zu beachten? Um dies zu lernen, machte Ulrike Kulbarsch zunächst ein einjähriges Praktikum auf dem Selbsterntefeld in den Waldauer Wiesen. Dann wagten die Beiden den Schritt.

„Hintergrundarbeiten“
Seitdem sind sie quasi das ganze Jahr mit dem Feld beschäftigt, zum Beispiel mit: Nach dem Abernten den Zaun um das Feld, die Parzellennummern und Wasserstellen abbauen. Danach oder im Frühjahr ggf. Pflügen des Feldes. Im Winter die Bepflanzung für das kommende Jahr planen und die Pflanzen bestellen. Ab Januar frühere Pächter*innen und neue Interessent*innen informieren, Anmeldungen und Eingang der Pachtgebühren registrieren, die Parzellen zuteilen, zur Übergabe einladen. Im Frühjahr den Boden fräsen, die Beete anlegen, die Setzlinge pflanzen und den Samen aussäen (was vorab eine oft komplizierte Terminfindung mit den Bauern, die die Maschinen zur Verfügung stellen, und den Helfern erfordert). Anschließend den Zaun um das Feld aufstellen, die Parzellen abstecken und die Parzellennummern anbringen.

Die Betreiber: Ulrike Kulbarsch und Martin Tinnermann

Die Motivation
Gewinn machen die Selbsterntefeld-Betreiber kaum, dieser reicht höchstens als Zuschuss zur Urlaubskasse. Warum Ulrike Kulbarsch und Martin Tinnermann dennoch das Selbsterntefeld betreiben? „Liebe zur Natur“ und „es ist Hobby, nein, eher Leidenschaft“, antworteten die Beiden mir auf diese Frage, und: „Seit es läuft, kommt die Freude darüber hinzu, wie Menschen ohne Erfahrung in das Gärtnern hineinwachsen, wie die Pächter*innen sich untereinander austauschen und gegenseitig helfen.“

Doris Noack

Selbsterntefeld Kassel
Todenhäuserstrasse
Kirchditmold

Kontakt: Ulrike Kulbarsch
0561/7015823
kidimo@selbsterntefeld-kassel.de

Bei Interesse an einer Parzelle senden Sie uns eine E-Mail. Ab Anfang Januar versenden wir unser Anmeldeformular, unsere Nutzungsbedingungen und Basisinformationen. Die Vergabe der Parzellen erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseingangs. **Anmeldeschluss** ist der 15.02.2023.

Die **Preise** für die ca. 40m² großen Parzellen sind bei uns nach Einkommen und Selbsteinschätzung gestaffelt: 160 € bei geringen Einkünften (bis 600 €), 200 € bei mittleren Einkünften (bis 1500 €), mind. 230 € bei höherem Einkommen.

Nachhaltigkeit im Tennissport: Ist Blau-Weiss Kassel nun „grün“?

Die riesigen Herausforderungen, denen wir uns alle in der heutigen Zeit stellen müssen, sind nicht neu: Treibhauseffekt, Waldsterben, Trinkwasserverknappung, Energieverschwendung, Müllberge etc. Doch diese Herausforderungen warten unglücklicherweise nicht mehr auf uns, sondern sind längst Teil unseres täglichen Lebens geworden, auch im Tennissport.

Unter dem Projektnamen „Der grüne Verband“ hat es sich der Hessische Tennisverband (HTV) daher zum Ziel gesetzt, den hessischen Tennissport nachhaltiger zu machen und einen spürbaren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Der HTV möchte auf diesem Weg Vorbild und Vorreiter unter den Sportfachverbänden werden.

Gelingen kann dies aber nur, wenn die hessischen Tennisvereine **und** ihre Mitglieder sich dieser Zielsetzung annehmen, und zwar auch im Bewusstsein, dass die eingeleiteten Maßnahmen nur einen geringen Beitrag liefern können.

Der Vorstand des TC Blau-Weiss Kassel hat sich bemüht, im Rahmen der notwendig gewordenen Sanierung des Clubhauses und der Gaststätte auf die Umweltprobleme zu achten und diese bei den Planungen und Umbaumaßnahmen zu berücksichtigen.

Auf der Basis eines Gesamtkonzepts, das mit Hilfe einer staatlich anerkannten Energieberaterin erstellt wurde, konnten die Defizite im Clubhaus herausgearbeitet und angemessene Sanierungsschritte in Angriff genommen werden. Als erstes wurde das alte mit Asbestplatten belastete Dach fachgerecht entfernt, anschließend mit einer 16 cm dicken Dämmung versorgt und neu gedeckt. Auf das neue Dach wurden Röhrenkollektoren für die Solarthermie installiert. Das Warmwasser der Duschen für die Spielerinnen und Spieler kann somit in der Saison CO_2-neutral gewonnen werden. Auch in der kalten Jahreszeit wird die neu installierte Heizung solartechnisch unterstützt. Damit können sowohl die Umkleideräume als auch die Gastronomieräume umweltfreundlicher geheizt werden. Weiterhin wurden sämtliche alten, zum Teil schon fast maroden Fenster nach neuestem Stand erneuert. Letztlich wurden die Außenwände energetisch gedämmt.

Diese Maßnahmen waren sehr kostenintensiv und konnten nicht alleine mit Eigenmitteln bewältigt werden. Eine Förderung durch die staatliche Kreditbank für Wiederaufbau (KfW), eine großzügige finanzielle Unterstützung durch den Landessportbund, das Land

Hessen und besonders auch durch die Stadt Kassel haben die Maßnahmen möglich gemacht. Hierfür bedanken wir uns sehr herzlich.

Über weitere Maßnahmen werden wir nachdenken müssen.

Teamtennis 2022: Ergebnisse

Die Teamtennissaison endete dieses Jahr wegen der späten Sommerferien schon im Juli. Aufgrund der Wetterlage mussten einige Spiele bei hohen Temperaturen ausgetragen werden, was aber wohl nur einige Seniorenmannschaften belastete. Größere Probleme bereiteten den Mannschaften Verletzungen und Coronaerkrankungen, weshalb nicht alle Saisonziele erreicht werden konnten.

Die Damen 40 konnten aber die Regionalliga halten, die Herren 30 verfehlten am Ende sehr knapp den Aufstieg in die Hessenliga und landeten punktgleich mit der zweitplatzierten Mannschaft auf dem vierten Platz. Die Damenmannschaft in der Gruppenliga hatte besonders mit vielen Verletzungen und Krankheiten zu kämpfen und war daher chancenlos.

Nicht alle Mannschaften auf Bezirks- und Kreisebene waren mit ihrem Endergebnis zufrieden, oft waren es Kleinigkeiten, die den Erfolg verhinderten. Aber im nächsten Jahr werden alle einen neuen Anlauf nehmen. Dafür schon jetzt viel Glück!

Erwachsene

Landesebene

Regionalliga	Damen 40	Platz 4
Gruppenliga	Damen	Platz 7
Verbandsliga	Herren 30	Platz 4

Bezirksebene

Kreisliga A	Damen II	Platz 6
Bezirksoberliga	Damen 50 I	Platz 2
Bezirksliga A	Damen 50 II	Platz 3
Bezirksoberliga	Herren	Platz 7
Kreisliga A	Herren II	Platz 6
Bezirksoberliga	Herren 40	Platz 2
Bezirksliga A	Herren 50	Platz 3
Bezirksliga A	Herren 65	Platz 3
Bezirksliga A	Herren 70	Platz 7

Jugend

weiblich (w), männlich (m) und gemischt (g)

Bezirksliga A	U15 (w)	Platz 6
Bezirksoberliga	U18 (w)	Platz 4
Bezirksliga A	U10 (g)	Platz 1
Bezirksliga A	U12 (g)	Platz 3
Bezirksliga A	U12 II (g)	Platz 4
Kreisliga A	U12 III (g)	Platz 7
Bezirksoberliga	U15 (m)	Platz 5
Bezirksliga A	U15 II (m)	Platz 4
Bezirksliga A	U15 III (m)	Platz 5
Bezirksoberliga	U18 (m)	Platz 2
Bezirksoberliga	U18 II (m)	Platz 6
TB Nordhessen	U8 (m)	Platz 5
TB Nordhessen	U9 (g)	Platz 1

Jugendmannschaften U9 und U10 Bezirksmannschaftsmeister 2022

Der TC Blau-Weiss ist in diesem Jahr mit 13 Jugendmannschaften in allen Altersklassen angetreten und hat sogar mit der U9 (Unter 9 Jahren) und der U10 (Unter 10 Jahren) zwei Bezirksmannschaftsmeister gestellt. Die gleiche Mannschaft, die 2021 Bezirksmannschaftsmeister bei der U8 wurde, konnte ihren Erfolg 2022 bei der U9 wiederholen. Die U10 machte es ihnen gleich, siegte sogar völlig ungeschlagen in einer 6-er Gruppe und wurde dadurch Bezirksmannschaftsmeister 2022. Ein souveräner, toller Erfolg! Dabei ist noch zu erwähnen, dass Aurelia Schütt und Lino Schnorr in beiden Mannschaften im Einsatz waren! Eine großartige Leistung. Herzlichen Glückwunsch!

U9 von links: Karl Binder, Noah Phudkhunthot, Lino Schnorr, Aurelia Schütt, Mathis Schäfer und Trainer Fabian Stondzik

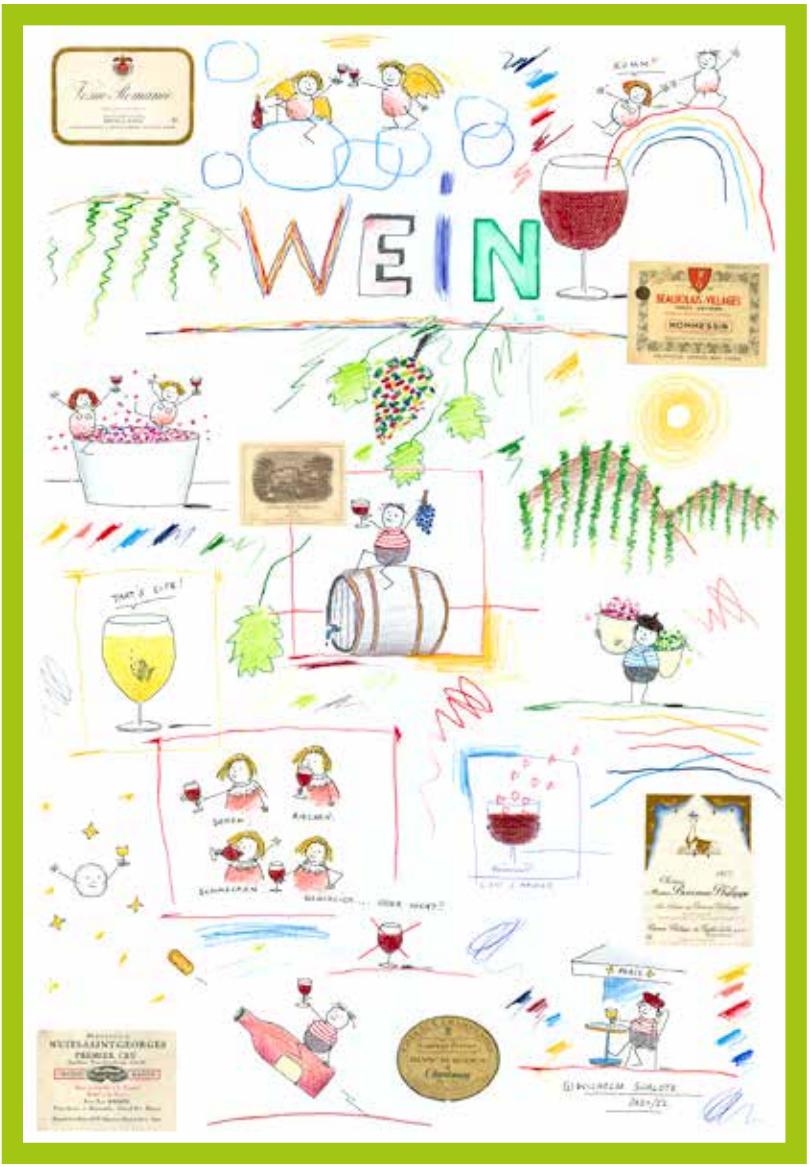
U 10 von links: Henri Schwarz, Aurelia Schütt, Lino Schnorr, Tim Nordheim, Silas Euteneuer, Matteo Craney, Frederik Bogert

Großes Engagement haben auch unsere anderen Jugendmannschaften in den jeweiligen Altersklassen und Ligen gezeigt. Siege und Niederlagen lagen dabei oft sehr eng beieinander. So ist der Tennissport! Viel Glück und weiterhin auch viel Freude in den Mannschaftswettbewerben 2023!

Kasseler Stadtjugendmeisterschaften

Bei den Kasseler Stadtjugendmeisterschaften war der TC Blau-Weiss der erfolgreichste Verein. Mit drei Titeln holten sich Aurelia Schütt bei der U10, Anton Gorbatchev bei der U14 und Phineas Heipel bei der U16 den Pokal. Silas Euteneuer (U10), Anton Westermann (U12) und Helena Bondzio (U12) belegten jeweils einen tollen zweiten Platz. Moritz Kroll (U12) konnte sich über einen guten dritten Platz freuen.

Dieter Stondzik (Jugendwart)



galerie | Ramex

Originale | Grafiken | Kunstdrucke | Einrahmungen | Bilderrahmen
Fotodrucke | Leinwanddrucke | Galerieschienen

Web & E-Mail
www.ramex.de
info@ramex.de

Adresse
Lange Str. 87a / Ecke 95
34131 Kassel

Telefon & Fax
T: 0561 - 71 95 39
F: 0561 - 10 86 19

Vorstand — **VfL – Verein für Leibesübungen 1886 Kassel e.V.**

1. Vorsitzender:
Peter Döhne
Glöcknerpfad 9, 34134 Kassel
Mobil (0170) 8 98 47 54, E-Mail vorstand@vfl-kassel.de

Geschäftsführer:
Martin Weiß
Breitscheidstraße 52, 34119 Kassel
Tel. 1 51 71, Mobil (0170) 5 23 29 65, E-Mail herribert@t-online.de

Schatzmeister:
Thim Platz
Mobil (0176) 93 17 73 32
E-Mail schatzmeister@vfl-kassel.de

Vorstand — **BHV – Bürger- und Heimatverein Kassel-Kirchditmold e.V.**

1. Vorsitzender:
Lars Ramdohr
Kapellenweg 28, 34130 Kassel
Tel. 70 56 19 28, E-Mail ramdohr@kirchditmold.de

2. Vorsitzende:
Anne Belke-Herwig
Finkenloh 23, 34130 Kassel
Tel. 88 08 05, E-Mail belke-herwig@kirchditmold.de

Vorstand — **Bücherei Kirchditmold e.V.**

Paul Greim, Susanne Kant, Jörg Kleinke, Heike Stock,
Dr. Sabine Werner
Zentgrafenstraße 142, 34130 Kassel
Tel. 76 69 54 94, E-Mail info@buecherei-kirchditmold.de

Vorstand — **Tennisclub Blau-Weiss Kassel**

1. Vorsitzende:
Constanze Kalb
Tennisclub Blau-Weiss Kassel, Zum Berggarten 61 D, 34130 Kassel
Mobil (0173) 2 60 94 60

Pressewart:
Rainer Sachschal
Mobil (0162) 8 08 86 36, E-Mail tcbwsachschal@gmx.de

Impressum

Herausgeber und Redaktion	VfL Kassel, Gala-Metzner-Platz 1, 34130 Kassel, Doris Noack
	BHV Kassel-Kirchditmold, Schanzenstraße 66, 34130 Kassel, Annette Ulbricht
	Bücherei Kirchditmold e.V., Zentgrafenstraße 142, 34130 Kassel, Renate Maria Büttner, Paul Greim
	Tennisclub Blau-Weiss Kassel, Zum Berggarten 61 D, 34130 Kassel, Rainer Sachschal
V.i.S.d.P.	Die Redaktion bzw. die namentlich genannten Verfasser
Kontakt	redaktion@kirchditmold.de
Anzeigenberater	Helmut Wiegand, Tel. 89 44 99
Satz und Druck	Thiele & Schwarz GmbH, Werner-Heisenberg-Straße 7, 34123 Kassel
Erscheinungsweise	vierteljährlich
Auflage	2000 Exemplare
Schauplatz ONLINE	www.kirchditmold.de

Zeit für Fragen und Raum für einen liebevollen Abschied

NOVIS bietet mehr als Eiche und Edelholz. Bei Sarg, Urne und Dekoration erfüllen wir auch ungewöhnliche Wünsche.

Die lichtdurchfluteten Räume unseres **neuen Trauer- und Abschiedsforums** bieten nicht nur Platz und Zeit für die Abschiednahme, sondern auch Raum für Ihre Fragen rund um das Thema Bestattungen.

Weitere Informationen und Bilder unter: **www.novis-kassel.de**

NOVIS ist anders.

Wir informieren Sie gern.

DGS

VERBRAUCHER SCHUTZ.DE AUSGABE 2012 EMPFOHLEN

Das ist NOVIS:

- Fürsorglichkeit und Verbindlichkeit bei der Betreuung
- Viel Raum für individuelle Kundenwünsche
- Transparente Preiskalkulation und Offenheit
- Soziale Kompetenz
- Qualität bei der Beratung und allen eingesetzten Produkten

NOVIS®
BESTATTUNGEN
Inh.: Thorsten Vöcking

Beratung
Bestattung
Betreuung
Vorsorge

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

NOVIS Kassel-Mitte
Königstor 30
34117 Kassel
Tel. 05 61 / 7 39 25 21

NOVIS Ksl.-Harleshs.
Wolfhager Str. 374
34128 Kassel
Tel. 05 61 / 8 10 29 80

ERFAHREN ■ ENGAGIERT ■ ERFOLGREICH

Laut Capital gehören wir auch in diesem Jahr wieder zur Spitze der deutschen Wohnungsvermittler.

Das Wirtschaftsmagazin hat WEST-IMMOBILIEN als einziges inhabergeführtes Maklerunternehmen in Kassel ausgezeichnet.

Capital

MAKLER-KOMPASS
HEFT 10/2022

Top-Makler Kassel

★★★★★

Höchstnote für

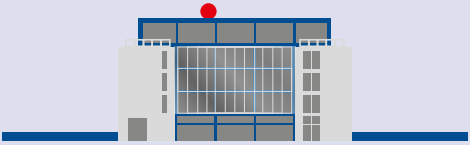
West-Immobilien

IM TEST: 3.094 Makler GÜLTIG BIS: 09/23

Kerstin Braun und ihr Team verkaufen und vermieten Ihre Immobilie zu einem guten Preis.

Diskret und ganz ohne Besichtigungstourismus.

Dipl. Betriebswirtin Kerstin Braun
DEKRA-zertifizierte Sachverständige
für Immobilienbewertung



WEST-IMMOBILIEN

Ihr Maklerinnen-Kompetenz-Team

Wilhelmshöher Allee 270,
34131 Kassel
☎ 0561 / 63425
info@west-immobilien-ks.de
www.west-immobilien-ks.de

„Wir verkaufen auch Ihre **Immobilie!**“